

Presseinformationen zu

# Netz & Würm

-

## Fischergeschichten vom Starnberger See

Ein Dokumentarfilm

von

Walter Steffen

Alle Rechte bei:

Konzept+Dialog.Medienproduktion Walter Steffen  
Unterer Flurweg 16, D-82402 Seeshaupt  
Tel. 08801-1603, Fax: 08801-2367  
[www.konzept-und-dialog.de](http://www.konzept-und-dialog.de)  
Mail: [textdialog@aol.com](mailto:textdialog@aol.com)

© Mai 2009

# Inhalt

Der Dokumentarfilm „Netz & Würm – Fischergeschichten vom Starnberger See“ portraitiert 15 Fischer der Fischereigenossenschaft Würmsee und zeichnet mit ihnen ein Gesamtbild der Fischerei am Starnberger See.

„Netz & Würm...“ zeigt das Seeleben von seiner ursprünglichsten Seite, schließlich begann die Fischerei hier vor ca. 30.000 Jahren mit der ersten Besiedelung und ist so alt wie der See selbst.

Bei den Dreharbeiten war es das Ziel, so nah wie möglich bei den Protagonisten zu bleiben. Der Film begleitet die Fischerinnen und Fischer in ihre Bootshäuser, auf die Stege, in die Boote, auf den See, in die Fischküchen, an kalten Winter- und sonnigen Sommertagen, bei Regen und Sturm. Er schaut den Fischern über die Schulter bei der Aufzucht der Jungfische, beim morgendlichen Einholen des Fangs, beim Putzen der Fische, beim Flickern der Netze, beim Räuchern und Fischverkauf, kurz beim alltäglichen Leben.

„Netz & Würm“ beobachtet wie die Ruder leise durchs Wasser ziehen, die Motoren der Boote durch die Fluten gischen, wie die Netze ins Wasser gleiten, wie wieder Ruhe einkehrt auf dem See und unter seiner Oberfläche.

„Netz & Würm“ erzählt vom Artenreichtum des Sees, seinen Abhängigkeiten von Klima, Umwelt, Mensch. Alte Bilddokumente beschreiben die Geschichte und Traditionen der Fischerei in den letzten Jahrhunderten

Der eigentliche Fokus des Films liegt aber auf den Persönlichkeiten der FischerInnen. Bei der Zeichnung ihrer Portraits unterstreicht „Netz & Würm“ die Individualität der Protagonisten und versucht, ihnen dabei so nah wie möglich zu kommen. Ihre Geschichten und Erlebnisse stehen dabei immer im Vordergrund: Kindheitserfahrungen, Träume und ursprüngliche Vorstellungen vom Leben, Erinnerungen an tragische und komische Situationen, die Geschichten der Eltern und Großeltern, Überlieferungen und Legenden. „Netz und Würm“ nimmt sich Zeit für die Fischerinnen und Fischer, hört ihnen genau zu und schafft so Räume für sehr persönliche, authentische Geschichten.

# Die Fischer

Karl Birzle (Fischwirt / Fischaufzucht), Bernried/Nussberg

Johann Lettner, Tutzing

Ludwig Erhard, Possenhofen

Maria & Prof. Claus Just, Ammerland

Max Kugelmüller, Feldafing

Paul & Peter Dechant, Starnberg

Rudi Müller, St. Heinrich

Gisela Kirner, Seeshaupt

Waltraud und Helmut Hubl, Bernried

Sigi & Peter Andrä, Berg

Mathias Sebald, Ammerland

Doris & Martin Maier, Ambach

Peter Zistl, Tutzing

Lorenz, Andreas & Benedikt Lidl, Seeshaupt

Herbert Schneider, Garatshausen

u.a.

# Stab

Produktion	Konzept+Dialog.Medienproduktion Walter Steffen
1. Kamera	Christoph Ißmayer
2. Kamera & Assistenz	Martin Wunschick Ludwig Zitzelsberger
Unterwasserkamera	Marcus Thier Lino von Gartzen
Luftaufnahmen	Klaus Leidorf
Postproduktion	FrogFish Studios, Berlin Armin Ißmayer
Schnitt	Christoph Ißmayer
Compositing	Jörg Knochen
Animationen	Fabian Bollig
Musik	Bernd Petruck & Chris Heyne
Sprecherin	Kia Ahrndsen
Buch & Regie	Walter Steffen

# Realisation

Vorproduktion: Februar 2008 – Januar 2009

Dreh: Januar – Mai 2009

Postproduktion: Juni – Juli 2009

Premiere 02. August 2009, 20 Uhr  
Fünf Seen Filmfestival  
Kino Breitwand, Starnberg

# Format

Full HD  
16:9, Farbe/SW  
Stereo, Dolby Digital  
Laufzeit ca. 90 Minuten

# Finanzierung & Förderung

Der Film „Netz & Würm – Fischergeschichten vom Starnberger See“ ist eine freie Produktion der Konzept+Dialog.Medienproduktion. Unterstützt wird das Projekt, dessen Produktionskosten bei ca. 60.000 € liegen, mit einer **regionalen Förderung durch alle Starnberger Seegemeinden, dem Landkreis Starnberg, der Heimatpflege des Bezirks Oberbayern sowie durch die FrogFish Studios Berlin.** Eine Zusammenarbeit mit dem bzw. Ausstrahlung durch das Bayerische Fernsehen wird angestrebt.



Walter Steffen, geb. 1955 in Oberstdorf / Allgäu

- 2009
- „Netz & Würm – Fischergeschichten vom Starnberger See“, Dok-Film, Buch & Regie, Konzept+Dialog (Dreh Jan.-Mai 09, Premiere 02.08.09);
  - „Der Alpdoktor“ Doku-Feature, Konzept+Dialog für BR, Buch & Regie (Dreh Juni/Juli 09; Sendetermin 23. Juli 09)
  - „Endstation Seeshaupt - der Todeszug von 1945“, Dok-Film, Buch & Regie, Konzept+Dialog (Dreh April–Juli 09; Premiere 30.04.10);
  - „Einer für alle...“, Outline für einen historischen TV-Film; SWR
  - „Rich Man's House“ Drehbuch, Kurzfilm, FrogFish-Studios/Berlin;
  - „N'Abend Berlin“ Outline, Dok-Film (Kino), FrogFish-Studios/Berlin;
  - „Wir sind das Volk“ Capture Film Berlin für Sächsische Staatskanzlei, Buch & Regie (Premiere Februar 2009)
  - „Kleine Schwester Angst“ Dok-Film, Outline & Trailer, Capture Film;
  - „Er nannte sich München“ Outline, Dok-Film (Kino), Konzept+Dialog / Peter Engelmayer Filmproduktion
  - „Im Himmel der Bayern“ Outline, Dok-Serie, Konzept+Dialog;
- 2008
- „Murnau Shalom“, FS-Spiel, Pinguin-Film/BR (Buch in Entwicklung);
  - „Salt Flats – Tales of the Last Pioneers“, Dok-Film, Recherche & Buch, Konzept+Dialog / Capture Düsseldorf (in Vorb.);
  - „Wall Streets of America“, Treatment, Dok-Film (Kino); Konzept+Dialog / Capture Düsseldorf (in Vorb.)
  - „Ein Winter wie dieser“ TV-Movie, Pinguin-Film/SAT1 (Buch in Entwicklung)

- 2007 – Auch Journalist, Regisseur und Produzent von Dokumentarfilmen.  
 „Bulldogs – Traktorgeschichten vom Starnberger See“ Dokumentarfilm,  
 Konzept+Dialog (Produktion, Buch, Regie)  
 „Zur Sache Lena“ Aspekt Telefilm für ZDF (Entwicklung & Folge 2);  
 „Dittrich & Partner“ Angenehme Unterhaltungs GmbH für WDR  
 (Entwicklung & Folgen 1 – 5)
- 1991 – Drehbuchautor für Film & TV (ARD, ZDF, SAT1, PRO7, RTL). Serien:  
 „Emmeran“, „Frankenberg“, „Schwarz greift ein“, „Heimatgeschichten“,  
 „Happy Birthday“, „Der Clown“, „Die Rosenheim Cops“, u.a.  
 TV-Movies: „Eldorado“, „Nackt im Cabrio“, „Weekend mit Leiche“, „Der  
 Fluch des schwarzen Schwans“, „Natalie“ u.a.
- 1985 – 90 Autor/Regisseur für Industrie-, Schulungs- und Informationsfilme,  
 Dokumentationen (BMW, Siemens, Mistral, Freistaat Bayern, u.a.).  
 Diverse fiktionale Kurzfilme in Eigenproduktion mit internationalen  
 Auszeichnungen (Friedberg, Oberhausen, Bludenz, Bilbao, Locarno,  
 u.a.)
- 1980 – 84 Praktikum am Theater der Jugend, München. Volontär bei Michael  
 Verhoeven (FS-Spiel „Die Ursache“, ZDF). Fahrer, Aufnahmeleiter,  
 Regieassistent bei div. Film- und Fernsehproduktionen.
- 1976 – 79 Studium des Lebens u.a. als Skilehrer, Hüttenwirt, Hafen- und  
 Fabrikarbeiter, Landvermesser, Bühnenarbeiter, Trucker u.v.m.  
 Reisen durch Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika, den Nahen Osten  
 und Asien.  
 Autor und Regisseur einer freien Theatergruppe. Außerdem diverse  
 Prosa, Kurzgeschichten, Erzählungen, Essays, kurze Drehbücher.  
 Super-8-Kurzfilme.
- 1975 Hochschulreife.

# Kontakt

Konzept+Dialog.Medienproduktion Walter Steffen  
Unterer Flurweg 16, D-82402 Seeshaupt  
Tel. 08801-1603, Fax: 08801-2367  
[www.konzept-und-dialog.de](http://www.konzept-und-dialog.de)  
Mail: [textdialog@aol.com](mailto:textdialog@aol.com)